

# Bescheid

über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom

26. Oktober 2004

## Deutsches Institut für Bautechnik

ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten Bautechnisches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0 Fax: +49 30 78730-320 E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: Geschäftszeichen: 16. Juni 2009 III 39-1.6.2-56/09

Zulassungsnummer:

Z-6.2-1834

Geltungsdauer bis:

31. Oktober 2009

Antragsteller:

#### VICTORY DOORS s.r.l.

Via de Nicola 62, 10036 Settimo Torinese (TO), ITALIEN

Zulassungsgegenstand:

Waagerecht bewegte, einseitig öffnende, zweiblättrige Fahrschacht-Teleskop-Schiebetür "VY.D90.2PT" als Abschluss in Fahrschachtwänden der Feuerwiderstandsklasse F 90



Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-6.2-1834 vom 26. Oktober 2004, ergänzt durch Bescheid vom 5. Februar 2007. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



Bescheid über Änderung Z-6.2-1834

#### **ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

Abschnitt 2.1.3 erhält folgende Fassung:

#### 2.1.3 Türrahmen

Der Türrahmen muss aus der Schwelle, den beiden Zargen und dem Kämpfer bestehen. Die Zargen sind mit der Schwelle und dem Kämpfer über 3,0 mm dicke, abgekantete Stahlbleche verbunden.

Die Schwelle muss aus einem stranggepressten Aluminiumprofil bestehen. Die am unteren Rand (Omegaprofil) des Türblattes angeschraubten 3,0 mm dicken Stahlblechstücke (Türblattführung) müssen sich mindestens 10 mm mit der 1,2 mm dicken Schürze überdecken. Bei einem – im Brandfall – möglichen Abschmelzen der Aluminiumschwelle dient die Schürze als Notbegrenzung für die Türblätter.

Die Zargen müssen aus 1,2 mm dickem, mehrfach abgekanteten Stahlblech bestehen und mit 40 mm dicken Mineralfaserstreifen "ADMINROCK 40 V.V.1L" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-SAC02/III-064 ausgekleidet sein. An die Zarge der Schließkantenseite muss eine 1,2 mm dicke, abgekantete Schließkante aus Stahlblech über fünf Versteifungsbleche aus 3,0 mm dickem Stahl befestigt werden.

Der Kämpfer muss aus 1,2 mm dickem, mehrfach abgekanteten Stahlblech bestehen und ist an die 3,0 mm dicke Grundplatte des Türmechanismus angenietet. Auf der Grundplatte ist die Laufschiene befestigt, an der sich der Laufwagen aufhängt.

Bolze